Rationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für bie Oberamtsbezirke Nagold, Calm, Freudenftadt u.d Neuenburg

Engeigenpreis: Die Ifpalt. Millimeterzeile ober beren Raum 5 3, Retlame 15 3. Bur teleph, erteilte Auftrage übernehmen wir feine Gemahr. Rabatt nach Tarif, ber jeboch beil gerichtl. Eintreib, ob. Konturfen binfallg wirb. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsftanb Ragolb.

Mummer 303

MIteniteig, Montag, ben 31. Dezember 1934

57. Jahrgang

## Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen Lesern, Mitarbeitern und Geschäftsfreunden

### L. Lauk

Schriftleitung und Verlag der Schwarzwälder Tageszeitung

#### **Enlbefter**

Der letzte Tag des Jahres! Das vorletzte Blatt haben wir vom Kalender gerissen, und nun leuchtet uns wieder einmal die bedeutungsvolle Zahl des 31. Dezember entzegen. Ein wenig nachdenklich stimmt die meisten von uns dieser Tag. 1934 — heute noch und nimmermehr! Wieder hat ein Jahr seinen Lauf vollendet, morgen schon liegt diese ganze Jahr, das uns Freuden wie Leiden brochte, als Nergangenheit dinter uns, sätzt sich als abgeschlossenes Ganzes überblichen. Wir wissen, daß es Menschen gibt, für die der letzte Tag diese Jahres auch der letzte ihres Lebens sein wird, die das neue Jahr nicht mehr erleben werden. Und wir wissen, daß neue Jahr nicht mehr erleben werden. Und wir miffen, bag auch in ber Silvesternacht wieber viele fleine Rinber bas Licht ber Welt erbiiden werden, Die freudig bem neuen Jahr entgegenfraben ... Gelten denft ber Menich an Dies ewige Rommen und Geben, an bas itanbige Werben und Bergehen des Lebens. Aber gerade an den großen Wende-puntien des Lebens, gerade dann, wenn wieder ein Jahr von uns Abschied nimmt und ein neues mit jeinen unbevon uns Abichied nimmt und ein neues mit feinen unde-fannten Schickleich heraufzieht, tommt uns der Gedanke von der Vergänglichkeit. Wie die Iahre kommen und gehen io kommen und gehen auch die Menschen, slüchtige Gaste auf Erden. Auf einmal spüren wir zutiesst den Sinn dieses Le-bens: zu ichassen, ein Wert zu ichassen, das unserem Leben Inhalf gibt, und das es sur die Welt noch dann wertvon macht, wenn wir langft bahingegangen find. Ein 3ahr geht gu Ende. Saben wir es genust? Saben wir gebaut an unju Ende. Haben wir es genust? Jaben wir gedalt an unierem Selbit, haben wir etwas geleistet, das der Welt
Ruben brachte? Der freudige Stolz darüber erfüllt uns,
daß unfer deutsches Bolk so erfolgreich den Kamps um seine
innerliche Gesundung ausgenommen hat, und die meisten
von uns tragen das frohe Bewußtsein in sich: auch ich habe
dazu mitgeholsen, auch ich habe mit die Bausteine zusammengetragen, die den Reubau des Deutschen Keiches vollenden sollen! Stärker als se spieren wir heute, in der Silnesternacht die tiefe Kerbundenheit mit unserem Bolk. pefternacht, die tiefe Berbundenheit mit unierem Bolt. Soffnung und Buverficht ftromt aus dem Bewußtjein, ein Teil bes Gangen gu fein, wir wiffen, daß mir die Bolfsgemeinichaft tragen belfen und bag bieje Gemeinichaft uns trägt. Wir miffen, daß es dem ftarten Billen bes beutichen Bolles gelingen wird, die wirtichaftliche Gejundung bes Staates gu erreichen, daß dies aber auch nur möglich ift, wenn nach wie vor das gange Boll hinter jeinem Führer fieht. Deshalb nehmen wir froh vom alten Jahre Abichied. Es gab Jahre, ba wir mit bangem Bagen ber Butunft ins Auge blidten - heute burfen mir mit Recht hellen Blides und pertrauend pormartsichauen, benn mir haben ben ichwerften Teil bes Weges bereits überwunden, wir find wieder ein einiges Deutsches Bolt, und in der Ginigfeit liegt jedes Bolfes Starte. Wen wollen wir auch froblich die Jahresmende erwarten : wollen vertrauensvoll bem neuen Jahr ein Brofit bringen, wenn bie Gloden ben Unbruch von 1935 fünden . . .

## Der Führer an die Wehrmacht

Un bie Wehrmacht!

Bum Reuen Jahre übermittle ich allen Ungeborigen ber Wehrmacht meine Studmuniche 3ch verbinde mit ihnen meinen Dant und meine Anertennung für bie in treuer norbildlicher Bflichterfüllung geleiftete Arbeit bes vergangenen Jahres.

Unfer Dienft foll auch in Bufunft nur ein Biel fennen: Deutidlands Bieberaufftieg in einem Frieden ber Gleichberechtigung, ber Chre und geficherten Freiheit.

Der Gubrer und Reichelangler: Mbolf Sitier

# Das Steuer-Säumnisgesek

Zuschläge für nichtbezahlte Steuern am Jahresichluß

Berlin, 30 Des Die Reichsregierung bat ein Steuerlaumnisgejeg beichloffen, bas im Reichogesethblatt vom 29. Dezember veröffentlicht murbe.

Wird eine Steuergablung, Die nach bem 31. Dezember 1934 fällig wird, nicht rechtzeitig entrichtet, fo ift mit bem Ablanf Des Fälligfettotages ein einmaliger Buichlag (Caumnisguichlag) verwirft. Wird eine Stouerjahlung, die por dem 1. Januar 1935 fällig geworben ift ober fällig wird, nicht bis jum Ablauf bes 31. Januar 1935 entrichtet, fo ift mit bem Ablauf bes 31. 3anuar gleichfalls ein einmaliger Buichlag verwirft.

Der Gaumnisguichlag findet Unmendung auf Jahlungen, bie auf Steuern bes Reichs, ber Lanber, ber Gemeinden und ber Gemeinbeverbande bem Steuerglaubiger geichuldet merben. Musgenommen find 3ahlungen, Die als Reichsfluchtfteuer geichuldet werben. Der Saumuroguichlag beträgt 2 v. g. bes rudftanbigen Steuerbetrages. Gur bie Berechnung bes Saumnisguichlages mtrb Der riidftundige Steuerbetrag auf volle 10 AM. nach unien abgerundet. Dabei merben mehrere Steuerbetrage nur bann gufammengerechnet, wenn fie biefelbe Steuerart betreffen und an bemielben Tag fällig geworben find, Gegen Die Unforderung bes Saumnisguichlage fieht nur Die Beichwerde offen. Der Reiches minifter ber Finangen tann im Bermaltungsmeg gulaffen, bag unter gemiffen Borausfehungen von ber Erhebung bes Saumnis guichlages abgeieben wirb. Solange und iomeit ber Reichs-minifter ber Finangen von biefer Ermachtigung feinen Gebrauch macht, tonnen bie Landesregierungen Bermaltungsanordnungen für diejenigen Steuern treffen, bie bon Behorben ber ganber, ber Gemeinden oder ber Gemeindeverbande gu erheben finb.

Bergugsginfen werden für die Beit ab 1, Januar 1935 meder bei Rercheftenern noch bei Steuern der Lander, Gemeinben und Gemeindeverbande erhoben. Bergugoguichlage und Berjugoginien, die auf die Zeit vor dem 1. Januar 1934 entfallen, werden bei Reichofteuern und bei Steuern ber ganber, Gemeinden und Gemeindeverbande nicht mehr erhoben. Dies gilt nicht für Bergugoguichläge, Die auf Grund bes Reichs-ilnchtgesches geschulder werben. Stundungeginien wer-ben ber Eintommensteuer Burgerfteuer, Korpericatisfteuer, Bermögenofteuer, Umlagiteuer, Grundfteuer, Gewerbeiteuer und Sauszinofteuer fur die Zeit ab 1. Januar 1935 nicht er-boben. Bei anderen Steuern beo Reiches, ber Länder, der Gemeinden und ber Gemeindeverbande werden, lofern nicht bie Steuerbehörde im einzelnen Galle ginslofe Stundung bewilligt, Stundungoginfen erhoben. Das Reich, Die Lander, Die Gemeinden und Die Gemeindeverbanbe gablen fur die Beit ab 1. Januar 1935 teine Steuerginfen.

Allen Angehörigen ber Wehrmacht meine beften Winiche füt

Bormarte mit ben alten Golbatentugenben im Ginne bes men Reichen!

> von Blomberg Generaloberit, Reichowehrminifter.

Dant und Anerkennung für die Leiftung im vergangenen, beste Buniche fur bie Arbeit im tommenben Jahr

Bir wollen une bes Bertrauene unjeres Oberbeschlohabers militbig zeigen.

Der Chef ber Beeresleitung: Greiherr von Gritid, General ber Artiflerie.

Der Reichsmarine und allen ihren Ungeborigen muniche ich für bas tommenbe Jahr erfolgreiche Fortführung ihrer Arbeit jum Beften unferes Baterlandes im Ginne unferes Gubrers!

Raeber, Momiral, Dr. b. c. Chef ber Marineleitung.

#### Göring an die Luftfahrt

Der Reichsminifter ber Luftfahrt, General Goring, bat an Die ibm unterftellten Minifterien und Beborben Reujahrsaufrufe gerichtet.

Un alle Rameraben ber Quitiabrt

3d muniche ber gejamten beutiden Quitigbrt ein frobes

In ftolger Freude blide ich am Schluft biefes Jahres auf Die jurid. Dein Dant bierfür gilt allen Angehörigen ber bentichen

In ehrfürchtiger Trauer gebente ich unferer Glieger, Die für bas Baterland ibr Beben liegen.

Rameraben, Großes ift geleiftet, noch Größeren wird ber Gubrer von uns forbern. Ihm folgen wir wie ftets in Treue. Beil Blieger! Bermann Göring.

### Ingesbefehl an die 621.

Der Chef bes Stabes, Lune, bat, wie bie RSR, mitteilt, an bie Su. ben folgenden Tagesbefehl gum Jahres. wechiel etlaffen:

In einem breigebnjahrigen erbitterten Rampfe um bie Strafe bat bie Sa. bem Rationalfogialismus Babn gebrochen und bie Tore geöffner gur Dacht im Staat. Es gabe fein nationalfoglatiftifdes Deutschland ohne ben felbitlofen, fanatifchen Ginfag der GA. Die Reuordnung Deutschlands aus dem Geifte bes Rationallogialismus bat vorübergebend anbere Aufgaben wichtiger ericheinen und andere Glieberungen ber Bewegung mehr in ben Borbergrund treten laffen. Die Ablöfung aus ber porberften Front des politischen Rampfes und die Umitellung auf die neuen Formen feines Giniages bat manden GAL-Mann zeitweilig irre werben laffen an bem 3med und an der Rotwendigfeit feines Dafeins. Das Schwanten einiger höherer Buhrer und ihren Berfuch, Die GM. Wege ju führen, Die ihr nicht gufamen, bat ber Oberfte GM-Gubrer Abolf Sitler mit barter Sand unterbriidt. Die Gront ber Gu. ift bavon unberührt geblieben.

Der Su-Rann hat in den Rampigeiten oftmale einen Befehl nicht verstanden und hat boch gehorcht, weil er glaubig auf den Bubrer vertraute, ber ihm bas Banner bes Nationalfogialiemus mit glubendem herzen in ftarten handen vorantrug, Riemals ift der SA.Mann in biefem rudhaltlofen Bertrauen auf den Bubrer wantend geworben. Ihm bat er feine Treue geschworen. thm wird er fie immer halten.

Das nationalfogialiftiide Deutichland fiebt nun im 3anern. unangreifbar und gefeftigt ba. Geine granitenen Bleifer ind bie Glieberungen ber RSDAB. In ihrem Rabmen ift es bie funftige Aufgabe ber Su., wie fie es immer war, für alle Zeiten bie foldatifche, tampferifche Grundlinie bes Nationalfogiolismus auf feinem weiteren Wege ju perburgen. Bon niemanbem mirb Die SH. fich je übertreffen laffen in ihrer leibenichaftlichen Liebe ju Bolf und Baterland, in ihrer fanotifden Ginfagbereitichaft und Opjerfreudigfeit für die Biele bes Nationallegialismus und in ihrer bedingungolojen Treue jum Gubrer.

Bir haben einen Glauben: bas nationalfogialiftifc Deutich land! Wir folgen in Treue und Geborjam einem Bubrer: Abelf Sitter! Es lebe Abolf Sitter, ber Oberfte EM. Subrer!

#### Lagesbefehl des Gruppenführers Gütmelt

SM. Manner! Wieber liegt ein Jahr Arbeit hinter uns. Deber babe ich Guch allen, Gubrern und Mannere ber Gruppe Gub weit, ju danten für Guren Opiermut, Trene und Gure Mannes jucht. Ihr hattet fie in biefem Inbre mehr ju beweifen, als in mandem ichweren ber Kampigeit,

3hr hubt nach Ronnen und Bermogen Guer Beftes fur Guben und Bolt gegeben. Go beichliegen wir diejes Johr mit bem Be muntiein, uniere Bilicht getan gu haben und geben in bas nuchite mit bem festen Billen, Befferes gu leiften. En wird wieder Rampf bringen, Rampf für unferen Gubret und unfer Boll

Bedem braven GA-Mann für 1935 alles Gute!

Der Gubrer ber Ga. Gruppe Gubmeft: Qubin, Cuppenführer.

#### Renjahrshundgebungen des Knijhänferbundes

Der Ruffhauferbundesführer, Oberft a. D. Rein barb, richtet jum Jahreswechfel eine Kundgebung an Die Mitglieber Des Bunbes, morin es nach einem Gebenten fur ben großen Daricoll hindenburg u. a. beigt: Anifbauferdienft war und ift Dienit am bentiden Baterlande! Beifpielgebend jollen Die Manner, Die ber Unifbauferbund aus allen Schichten unferen Boltes umichlieft, auch weiterbin vorangeben in ber Bilege ber Rameradicalt ber Tat. Den Kameraben raftlofe gelfer und allen Boltogenoffen treue Rameraden gu fein, ift une Ruffbauigtmannern eine bobe Chrenpflicht im Ginne ber echten Bollogemeinichaft, wie fie von une burch lange Jahre ber Gemach und Berriffenbeit erfebnt, in bem auf jolbatifcher Brundlage aufgebauten Dritten Reich Wirflichfeit geworben ift Mit Befriedigung baben wir alten Golbaten im abgelaufenen Sabre feititellen tonnen, bag ber Frontgeift nicht nur bei unn fonbern auch im Auslande fich immer mehr burchgufegen beginnt. 2002 baben ben unerschütterlichen Glauben, bag bas gemeinfame Kriegserlebnis aller Frontlämpfer bagu berufen ift, Die Mrilde ber Berftanbigung swifden ben Bolteen gu ichlagen. Die Manner bes Anfibauferbundes fennen ben Arieg und gerabe besbalb werben fie unablaffig daran arbeiten, bag ber Leitgebante dres Grontfameraden, des Bubrer Mbalt Sitter, Erfullung finbet: "Rein Deuticher fur ben Rrieg, aber fur Die Betteibigung bes Baterlandes bas gange Bolf!"

Auch ber Landesführer Gubwelt bes Anfibfiuferbundes, Generalleutnant a. D. Dr. von Maur, entbietet jum Jahreswechiel ben Rameraben ein aufrichtiges Glifdauf

#### Bur Jahreswende 1934-35

Der "Deutsche Schnelldienft" bat eine Reibe führenber Berfontichteiten des neuen Deutschland gebeten, ihre Anficht über bie politifche Lage am Jahresenbe mitzuteilen Bir geben anichlieftend bie bem "Deutschen Schnellbienft" jugegangenen Geleitworte ber beutiden Reichsminifter mieber.

Dr. Gobbels, Reichsminifter für Bollsquiftarung und Bro-

1933 mar für ben nationalfogialiftifchen Staat bas Jahr ber Offenfine, 1934 bas Jahr ber Berteibigung und Behauptung Bir find bem Biel unierer Revolution bem beutichen Bolle mieber gur Freiheit und jur inneren und auferen Chre gu verbelfen, treu geblieben.

Armee, Staat, Bartel und Bolt find beute ein untosbares Ganges, bas fich in ber Welt ju behaupten fucht. Wir wollen ben Frieden und baben ber Welt genug Beweile unferes Griebenswillens gegeben. Wir baben unjer Berbaltnis gu Bolen geregelt und find im Begriff, uns mit Frantreich in ber Gaarfrage zu einigen.

Wir haben bie ernfthafte Mbficht, im temmenben Jahr bie letten Reifenftoffe unferes inneren und auferen Lebens ju befeitigen, bamit bie gange Welt unferes Bolles fur bas Aufbaumert und die Fortiegung ber erfolgreich begonnenen Arbeitsdlacht eingefest werben fann.

Wir marichieren mit Zuverficht und feftem Mut ino neue Jahr, bem Gilbrer und feinem großen Wert in Treue und Sin-

Bermann Goring, Reicholuftfahrtminifter und Breufifder Minifterprafibent, General ber Infanterie:

Richts tann une an biefem Jahresmedilel tiefer begluden als bie Feftftellung: Das beutiche Bott ift eine pelchloffene Ginbeit gemorben, ein festgeformter gleichflingenber Bille in ber Fauft bes Mannes, ber als Gubret und Reichstangler bas Schidfal ber Nation leitet.

Unter ber Gubrung Abolf Sitlers bat ber unbefannte beutiche Arbeiter Sand in Sand mit ben Bolfsgenoffen aller Berufs-Ichichten feine Aufgabe erfannt und feinen Mann gestanden. Großes ift geleiftet morben Roch größere Aufgaben fteben bevor. Roch ift bas Werf des Gubrers nicht gang vollbracht. Wir wiffen aber, bag ein unbeuglamer Wille und ein Rraftbemußtfein, wie es nur aus der Ethit ber nationalfogialiftifden Bollsgemeinicaft erwachfen tann, uns jum Siege unferer Arbeit fübren wird. In dielem Ginne wird bas gange beutiche Boll geruftet fein für bie Aufgaben, Die ibm im neuen Johre von feinem geflebten Gubrer geftellt merben. - Seil Sitter!

In ber Erffarung bes Freiherrn von Reurath, Reichsminifters bes Auswartigen, beißt es a. a .:

Die innere Bolitit eines Landes ift die Grundfage feiner ansmartigen Politit. Je gielficherer und entichloffener jene ift, befto beffer ift die Aupficht bafur, bag ein Bolf auch feine berechtigten aufjenpolitifchen Buniche burdgulegen vermag. Die fortichreitende Einigung des deutschen Bolfes und fein baraus refultierender einheitlicher Bille berechtigen uns gu ber Soffnung, bag in absehbarer Beit auch uniere nationalen Ansprüche ihre Erfullung finden. Das tommende Jahr mird uns auf biejem Wege einen großen Schritt meiter bringen, indem bas beutiche Gaargebiet nach langjuhriger Trennung mieber in ben Scholy bes Mutterlandes gurudfebrt. Dan tann boffen, daß bann in ber Mugenpolitit ein Anwidlung einfett, die jur Berftandigung ber Boller und ... bauerhaften Frieben führt. Diefes Biel ift bes gangen beutiden Boltes febnlichfter Bunich für bas neue

## Erflärung des Saarbevollmächtigten

Renftadt a. b. S., 30. Des. Der Santbevollmachtigte bes Guif-rers und Reichstanglers, Gauletter Burdel, gibt folgen-

Der Separatritenführer Mag Braun bat por Bertretern ber Austandsprefie ertlatt, daß er im Befit einer eidesftattlichen St. tlarung fich befinde, nach welcher fein Gemahremann bereite mit ber Borbereitung jur Errichtung eines Rongentra. ttonslagers beauftragt morben fei. Augerbem beitunben beteite Bitten mit ben Ramen berjenigen bie in Diefes Rongentrationelager übergeführt merben follen.

Die Angaben bes Gemahrsmannes bes herrn Braun mit Ramen Grider begleben fich angeblich auf Die Beit, ba Staatsrat Spaniol noch die ASDAB, im Saatgebiet führte. Biergu et-

1 En fteht nach Mitteilungen bes früheren Canbesleitere ber MSDAB Saargebiet, Spaniol, feit, bag ber Gemabremann Tiider bes heten Braun biefe Greuelmarden non A bis 3 erfunden bat und bag Gifder wegen Unterichlagungen aus ber Deutichen Gront entjernt und gegen ihn Strafangeige er-Ratter morben tit.

2. Die Rudgliederung bes Saargebietes und bie Durchführung bes Garantieabfommeno tit eine Ungelegenheit, für bie ich dem Bubrer allein verantwortlich bin.

3 3ch werbe bem Millen bes Gufters entbrechend und in Bollgug bes eigenen Garanticabtommens bafür Sorge tragen, bog eventuell vorbandenen terroriitifden Elementen, auch mean Re nur burch probleriiche Meugerungen ihr mangelndes politiiches Beritanonis an ben Tag legen, grundlich bas Sandwert gelegt wird. Der Friede in Europa begm. Die Befriedung ber beiben ganber Granfreich und Deutschland ift une mehr mert ale alle Separatiften guiammen beren lette Reitbeftanbe nur noch juiammengehalten werben tonnen mit folchen Greuelmatden, wie es herr Braun im vorliegenden Gaffe tut.

4 3d vernichere felertich der gangen Caarbevollerung, bag ich ber Auffaffung bin, bag ein Bolt, bas wie Die Saartanber fünfe gebn Jahre ben Drudes binter fich bar, mabrhaftig feine Rongentrationslager mehr benötigt. Bene Leute, Die mit ichwargen Bliten broben ober bas Borbanbenfein folder Bliten voripiegeln, perbienten, bag fie angefichts biefer geriffenen und icanblichen Art feparatiftifder Bropaganba por bem Abitimmungegericht jur Berantworrung gezogen werben. Rach ber Rudglieberung merben gerabe biele Elemente uniere beionbere Beachtung finben.

## Bestellen Sie die Schwarzwälder Tageszeitung

für's neue Jahr! Alle Boftanftalten, Boftboten, Mustrager und Agenten unjerer Zeitung, fowie unlere Weichaftsftelle nehmen Beftellungen entgegen.

#### Die Kündigung des Flottenabkommens

Totio, 30, Des Die japanifche Rote über die Rundigung bes Baihingtoner Glottenabtommens, Die am Samstag an Staatsfefretar bull übergeben murbe, bat folgenden Wortlaut:

"Gemag Artitel 23 bes Bertrages von Baibington gibt Die apantiche Regierung ber Regierung ber Bereinigten Staaten hiermit von ihrem Entichlug Renntnis, ben Bertrag gu fundigen, ber nach bem 31. Dezember 1936 aufer Rraft tritt."

Bei ber Uebertrichung ber japanifchen Rote gab ber japanifche Botidhafter Satto ber hoffnung Ausbrud, bag es gelingen moge, in ben gwei Jahren bis gum Ablauf bes Abtommens einen neuen Berirag ju ichliegen. Japan iei bereit, feine Flotte auf bie Balfte berabzuiegen, und alle Schlachlichiffe und Fluggeugtrager abzuichaffen, fallo eine gemeinfame Bochitgrenge für Die Bereinigten Staoten. England und Japan feitgefete murbe.

#### England bedauert bie Ründigung

Bondon, 30 Des Die endgültige Rundigung der Bafbingtoner Stottenpertrags burch Japan ift in engliichen Regierungsfrelien "mit febr großem Bedauern" aufgenommen worden. Bierbei macht man fich in Condon die Wendung ju eigen bag burch Die japaniiche Kundigung "ber größte, wenn nicht logar ber erfolg. reichite Schritt jur Abruftung" wieder in ben Schmelgtiegel gurudgeichleubert morben fer. Bas England gu tun übrig bleibe, beitebe barin, weiterbin Die größtmöglichen Bemuhungen gur Etzielung eines Erfahabtommens gu machen.

In abnlichem Sinne bat fich auch ber Gubrer ber amerifanis ichen Abordnung, Die am Samstag Die Beimreife antrat geaugert. Bor ber Abfahrt ertfatte Rorman Davis, bag feine Regierung bereit fei, eine Aberbnung jur Biebereroffnung ber Stottenvorbeiprechungen gu entjenden lobald fich eine Ginigungomöglichfeit gwiften ben Dachten jeigen werbe. Gine amtliche ameritanifche Stellungnahme fei bemnachft non Wafhington gu ermarten.

#### Rikolajem und Genoffen erschoffen

Mostau, 30. Des Bie Die Telegraphenagentur Der Gowietunion befanntgibt, bat Das Militarfollegium bes Oberften Gerichtes der Somjetunion in dem Berfahren gegen Ritolajem und feine 13 Mitangellagten babin entichieben, daß alle 14 Ungetlagten für ichuldig befunden worden find. Gie murben gur Tob burch Erichtegen - verurteilt. Das Urteil ift bereits vollftredt worden, Das Gigentum ber Angeflagten fallt bem Stagt au.

Aus ber Berhandlung wird noch mitgeteilt, Die Unterluchung babe ergeben, bag bie Angellagten als ebemalige Mitglieder ber ing Sinowjew-Copolition in ber Stadt Leningrad eine Terrororganifation gebildet batten, Die Die Begeichnung "Beningraber Bentrum" getragen babe. Un ber Spige Diejes "Bentrums" batten Rotolymom, Schagti, Bumiangow, Manbelftam, Migenitom, Levin, Soffigft und Ritolajem gestanden. Die Terrorgruppe babe ihre attibe Tatigleit in ben Jahren 1933/34 aufgenommen und den Mord an Rirom ausgearbeiter und ausgeführt Die Unterfuchung babe meiter, mie bereits gemelbet, ergeben, bag bie Tertoriften mit einem ausländischen Konful in Lepingtad in Berbindung geitanden hatten. Der Angellagte Rifolgjem habe non bem Roniul 5000 Aubel jur Unterftugung erhaften und mit ibm über eine bemaffnete Intervention unterhandelt.

Rachdem Die Tobesurfeile un Rifolajem und 13 feiner Genoffen in Leningrad vollstredt find, erhöht fich die Bahl ber im Bufammenhang mit ber Ermorbung Rirowo vom Militärfollegium bes Oberiten Gerichts ber Comjetunion Singerichteten auf 119.

#### Englifd-frangofifd-hallenifder Genembertrag über eine Aufreitung Abelfinfens?

Genf, 30. Des Der Londoner Berichterftatter Des "Journal De Genove" verzeichner bas Gerucht, bog ein Gebeimvertrag gmiichen England, Frankreich und Italien über eine eventuelle Aufteilung Abeifintens in brei wirtichaftliche und politifche Ginfluje lpharen bestehe. Man fürchte in London, dag biefer Gebeimvertrag von ber einen ober anderen Seite gur Sprache gebracht werben tonne, wenn ber Streit por Die Bolterbundeinftanten gebracht wird. Aus bem gleichen Grunde weigere fich auch Italian, ben Streit mit Abeffinien einem Schieboverfahren gu übermeifen.

## vius Sinds and kand

Altenfteig, ben 31. Dezember 1934.

Bum Jahreswechsel. Das alte Jahr geht gu Ende und gwar unter einer außerorbentlich milben Witterung. Der Chronift hat am Jahresichluß über feltene Witterungsnorgange und Raturericheinungen gu berichten. Es hat in bie-iem Minter bei uns bis beute nur einen gang fleinen unbebeutenden Schneefall gegeben und fiberhaupt noch feine geichloffene Schneebede. Seute am legten Tag bes Jahres verzeichnet bas Thermometer einige Grab Warme! augerorbentlich warmen und trodenen Sommer folgte ein abnlicher Berbit, in bem es bas übliche Gubeiwetter über-haupt nicht gab. Der Landwirt tonnte, wenn es nötig mar, bis Weihnachten im Freien arbeiten und man jah auch tatfachlich bis in die letten Tage por Weihnachten, landauf lanbab, ba und bort noch ben Bauern pflügen. Bei biejer milben Witterung fonnte man in ber Ratur bie mertmurbigften Beobachtungen machen. Rurglich fab und hörte man ba und bort im Lande noch Staren. Gie bielten es offenbar nicht für notwendig, ein milberes Klima aufzuuchen. Much Schmetterlinge murben gefeben und gefangen. Muf Medern und Biefen lieht man noch Schafberben ihre Nahrung judend auf der Weide. Frühlingsblumen fann man überall finden, ja Pilze gibt es noch in den Wäldern erstaunlich schön und groß. In den Gärten sieht man noch Blumen und Pflanzen, die man in dieser Jahreszeit mahrhaft fonft nicht mehr findet. Un manchen Stellen ber Ragold fieht man icon prachtig entwidelte Balmfag. den. Die Rohlenhandler machten bis jest ichlechte Geichafte und Die Raufleute mit ihren Winterjachen ebenfo. Bintersportartifel brauchte man bis jest leider feine.

Bei einem Rudblid auf bas verfloffene Jahr fann man fonftatieren, bag bie Landwirte im allgemeinen tros bes trodenen Jahres eine gute Ernte gu verzeichnen hatte, bei der allerdings ein großer Strohausfall ju Tage trat. Auch die Obsternte ist besonders im Schwarzwald gut ausgefallen, ebenso die Beerenernte in den Walbern. Bejonders

gut ausgesallen ist aber ber 1934er Wein. Ihm merft man eine Connentage mahrhaft an und ba, wo man ihn von ber Ernte an gut behandelt und nicht hineingepfuicht bat, ift es ein außerorbentlich guter Tropfen geworben, ber im neuen Jahr noch als ein guter Sorgenbrecher geschätt werben wird. Unsere Bauern im Schwarzwald tonnen ben Jahrgang nicht beionders loben, bejonders biejenigen Bauern nicht, die mit Walbern nicht gejegnet find. Bei ber Trodenbeit ift ber Ausfall an Gutter und an Streumitteln ein außerordentlich großer und bat jum Teil eine verheerenbe Birfung entweder im Gelbbeutel oder im Biebftall gehabt. Wo verfauft werden mußte, gab es feinen Erlos. Da mo man feinen Biebstand halten fonnte, mußten viele Futterund Streumittel gefauft werden und felten hat man burch Altenfteig fo viel Stroh fahren feben, als in den letten Bochen. Dieje Dinge haben ihre Auswirfung auch bei ben Altenfteiger Geichäftsleuten gehabt, denn die Bauersleute aus ben Orien unjerer Umgebung haben nur wenig und febr jaghaft eingetauft. Ausnahmen bestätigen nur bie Regel. Manche Geichaftsleute hatten gwar fehr gut gu tun und besonders unfere Industrie fann über bas lette Jahr nicht flagen. Mus ben großeren Stadten und großen Stadten hort man überall, bag bas Geichaft im verfloffenen Jahr recht gut angezogen hat und biefes Unziehen läßt auch fur bas neue Jahr hoffen. Moge im neuen Jahr unfere Landwirtichaft, Sandwert und Induftrie einer meiteren Blüte entgegengeben und die Arbeitslofigfeit vollends beseitigt werden fonnen. Das ware bas iconfte Reujahrsgeichent für Führer und Bolt!

Bestaggung am Reujahrstag. Rach einer Anordnung ber Reichsregierung find am 1. Januar jeden Jahres jämtliche Dienitgebäude zu bestaggen.

Reine Ginmijdung in Die Bergebung öffentlicher Auftrage! Der amtliche Teil bes "Staatsangeigere für Burttemberg" bringt einen Erlag ber guftanbigen Minifterien, ber fich erneut gegen bie Berfuche wendet, fich von außen in die Bergebung öffentlicher Auftrage burch Gemeinden und Gemeindeverbande einzumischen. Golde Bestrebungen mideriprechen ber ausbrudlichen Regelung ber nationaljogialiftifden Regierung und fonnen baber nicht gebulbet merben, auch wenn fie von Organisationen ihren Ausgang nehmen, die fich hiezu berufen

Betriebafeier. Die Firma Gebr. Theurer bier hat für ihre Belegichaft letten Camstag in ber "Schwane" eine Jahresichlußfeier veranstaltet. Betriebsobmann Bilb. Brauning von Balbborf bat in einer Ansprache das gute Ginvernehmen des Betriebsführers mit ber Gefolgichaft bervorgehoben und feitens ber Arbeiterichaft ben Dant ber Firma Gebr, Theurer ausgesprochen. Die Feier nahm bei guter Bewirtung einen harmonischen Berlauf.

Mutounfall. Gestern vormittag 1/39 Uhr verlor ber Gutve beim "Anter" Die Berrichaft über feinen Wagen, ftieß auf die gegenüberliegende Schenne und rig bas gange Ed berielben meg. Der Magen fonnte gerade noch am Ragoldufer jum Stillftand gebracht werben, jo bag ein größeres Unglud verhütet wurde. Die Infaffen erlitten teinen Schaben, mabrend bas Auto ziemlich beichabigt murbe.

Spartaffe Altenfteig. Bei einem Rudblid auf bas abfaufende Weichäftsjahr 1934 ift junachft bie Feststellung von Intereffe, bag die Berichmelgung ber beiben Spartajfen des Begirfs ju einer Areisiparfaffe nach außen bin nicht in Die Ericeinung trat. Die Gelbständigfeit ber Altensteiger Spartaffe ift in feiner Beife geschmalert, auch herricht erfreuliches und erfpriegliches Einvernehmen mit bem neuen Berwaltungsratsvorsigenden, herrn Landrat Dr. Lauffer. In dem Jahresergebnis 1934 ipiegelt sich die nach oben gehende Wirtichastsfurve anschaulich ab. Der Umfah steigerte sich von 19 auf 22 Millionen RM., ber Giroverlehr erweiterte sich nicht nur der Kontenzahl nach, fondern auch nach ber Bahl der Buchungspoften in gang erheblidem Umfange, mabrend bie Gejamtjumme ber Spareinlagen mit Depositen fich um 1/4 Million RM. erhöhen fonnie. Die Bilangjumme wird erftmals feit Befteben ber Raffe (von den Inflationsjahren abgefeben) Die britte Million überichreiten. Mit bem neuen Jahr tritt bie Spartaffe in bas 99. Gefcaftsjahr ein.

Renausgabe bes amtliden Ferniprechbuches für ben Reichspostdirettionsbezirt Stuttgurt. Bon ber Reichspost-birettion Stuttgart wird uns mitgeteilt: Das amtliche Gerniprechbuch fur ben Reichspofibirettionsbegirt Stutt. gart wird nach dem Teilnehmerftand vom 1. April 1935 neu aufgelegt. In die neue Auflage werden die bis jum 31. Marg 1935 angemeldeten Sauptanichluffe aufgenommen. Antrage auf Menderung bestehender Gintragungen tonnen in ber Reuauflage nur bann berüdfichtigt werben, wenn lie ipateftens am 10. Februar 1935 bei ber guftanbigen Gernsprechvermittlungsftelle vorliegen.

Der Bom arbeitet für Rameraben im Caargebiet. In ben legten Beimabenben bes BbM, wurde im gangen Ring Ragolb eifrig an Sanbarbeiten für Gaartinber gearbeitet. Aus Altem entstand Reues: Kinderkleider, Schützen und Wäsche. Unterstütigt von der NSB., die Wolle stistete, stridten wir Mädels warme Sachen. Jur Saarabstimmung werden die Arbeiten des Obergaues Würtiemberg an unsere Kameraden im Grenzland geschieft, denen es ein Zeichen sein soll, daß wir an sie densten, und daß wir uns freuen, wenn sie für immer bei uns, im Bund deutscher Mädel sein können!

Bernfeberatung in Calm. Das Arbeitsamt Ragold macht befannt: Um Donnerstag, 3. Januar 1935, findet um 14 Uhr eine Sprechstunde für Berufsberatung für weibliche Ratiuchende im "Raffechaus" in Calm ftatt. Gleichzeitig mirb auf bie Sprechitunbe für mann-liche Ratfuchenbe hingewiefen, die in Zufunft regelmäßig jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Rebenftelle bes Arbeitsamts in Calm abgehalten wird.

Calm, 29. Dezember. (Bom Oberamt Calm.) Landrat Ragel hat am leiten Donnerstag nach Beenbigung feines Auftrage in Stuttgart die Amtsgeschäfte des Cal. mer Oberamts wieder übernommen.

Frendenstadt, 30. Deg. (Badermeifter Otto Muller +.) Um Donnerstagabend it arb Badermeifter und Ehrenobermeifter Otto Diller, alt, der Bater bes heutigen Obermeifters der Baderinnung Freudenftabt und des Rommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Freubenftadt, Otto Müller, nachbem er noch am letten Camstag ben 78. Geburtstag feiern fonnte.

Freibeiter Bude mann macht befannt; Bon Dienftitellen ber RSDAB, wurde mir vor einiger Zeit mitgeteilt, bag ber holzhauer und Meiger Matth. Eberharbi, wohnhaft in Derzogsweiler, sich immer mehr zu einem notorischen Säuser entwicket. In diesem Zustande bedroht er seine Frau und gerät immer mehr in Schulden, Sberhardt wurde in der Zwischenzeit von mir verwarnt und gab mir sein Chrenwort, nicht mehr zu trinken. Gleichzeitig erhielten die Gastwirte in Berzogsweiler vom Bezirkswalter des Gastwirteverdandes Anweifung, bem Matth. Eberharbt feinen Altohol mehr auszuichenten. Trog meiner Berwarnung hat fich E. in Gaftftatten in Freudenstadt und Baiersbronn und anderen Gemeinden erneut betrunten. In Diefem Zuftand bat E. bei Berlangen von Geld seine Frau erneut mit dem Melfer bedrobt, so daß diese aus dem Sause flüchten und andere Bersonen eingreisen mußten. Der Matth. Eberhardt wird hiermit jum letten mat biffentlich verwarnt. Wenn auch biese Berwarnung nichts nuht, werde ich feine Ueberführung in eine Trinferheils anstalt veranlaffen. Gleichzeitig ersuche ich famtliche Gaftwirte bes Rreifes Freudenstadt, Eberhardt feinen Alfohol mehr auszuichenten.

Freudenstadt, 31. Dezember. (Bor 300 Jahren.) Bor 300 3ahren - am 31. Dezember 1634 - ftarb in feiner Geburtsstadt Herren berg der berühmte Baumeister Heinrich Schickhardt. Er siel durch das Schwert eines faiserlichen Soldaten, als er die Ehre seiner Enkelin schützen wollte. Schickhardt ist u. a. der Erbauer der Stadt Freudenstadt, mit deren Bau er im Beizien seines Austraggebers, des Herzogs Friedrich 1. von Württemberg, am 22. März 1599 begann. Am hiesigen Plaze soll, um das Andenken an den gentasien Baumeister wachzuhalten, eine Schick ardt. Ausstelstung stadt inden, außerdem wird Siudienrat Dr. Rommel im Austrag des Freudenstädter Bereins sur Heimattunde das Leben und Wirten Schickbert Bereins sur Heimattunde das Leben und Wirten Schickber Bereins sur Heimattunde das Leben und Wirten Schickber Bemalige Kaushaus, späteres Oberamisstädter Warftplatz, das ehemalige Kaushaus, späteres Oberamisgericht und die zum Jahr 1930 die Kealschule beherbergend, sührt seit einigen Jahren die Bezeichnung "Schickbares durch Benennung einer neu anzulegenden Strasse in der besten, geseinennung einer neu anzulegenden Strasse in der besten, ges burtoftabt Berren berg ber berühmte Baumeifter Seinrich Bau". Ferner wurde das Andenken des Stadterbauers durch Benennung einer neu anzulegenden Straße in der beiten, geschützen Lage der Stadt, im log. "Herrenfeld" mit "Schidschaft hardt fir ahe" geehrt. (Auch in Altenfteig war Schischardt, wie aus seinen eigenen Aufzelchnungen hervorgeht, verschiedene Wal tätig). — Wie das mahgebende Fachblatt "Die Gieherei" berichtet, wurde dem Gieherei-Direktor im Rubestand, Wilschaft wurde den Grechen Beschlaß des Vorstandes deutschen, durch einstimmigen Beschluß des Vorstandes deutscher Giehereisachleute, die Abolhe Le de durch ein gener bei der Hallen der Giehereichen Direktor Lauer bei der Hallen der Geldereiche Giehereitätigkeit im Saargediet zurückblidt, ift in Freudenstadt begütert und bringt bei uns einen blidt, ift in Freudenstadt begutert und bringt bei uns einen großen Teil bes Jahres ju. Mit Stolz rechnen wir Lauer, ber fich auch um die deutsche Turnsache hohe Berbienste erworben hat, längit zu den Unfrigen und entbieten ihm zu der hoch. ften Auszeichnung, welche bas Giehereifach ju vergeben hat, aufrichtige Gludwünsche. Dies umsomehr, als Direftor Lauer als ferndeutscher Mann immer für die deutsche Sache im Saargebiet eingestanden ift und auch heute lebhaft bajur wirft,

Bad Wildbad, 30. Dezember. (Gin Madden erftochen.) In ber Racht vom Samstag jum Conntag hat der 21 Jahre alte Wilhelm Münch bie 34 Jahre alte Gerstrud Kraug von Wildbad eritochen. Rach Beendigung einer Abendunterhaltung begleitete Münch die Gertrud Kraug nach Saufe. Auf bem Wege tam es vermutlich zwijchen ben beiben zu Auseinanderfetzungen, in beren Berlauf frach Munch auf bas Madmen ein, bas an ben erlittenen Berlegungen verblutete und furg barauf ftarb. Münch wurde verhaftet und in bas Amtsgerichts= gefängnis Reuenbürg eingeliefert. Die Mordtommiffion hat unmittelbar nach der Tat die Untersuchung aufgenommen. Ueber bie Grunde der Bluttat, ber vermutlich eine Liebesgeichichte jugrunde liegen durfte, ift Raberes noch nicht befannt.

Spaichingen, 29. Des (Schieferei.) Donnerstag abend geriet ber Rachtmachter einer hieligen Gabrit mit jungen Burichen von Beilheim in Auseinanderlettungen. Dabei gab er einen Cout aus feinem Revolver ab, burch ben ein junger Mann von Beilheim am Ropi verwundet

Onsimettingen, Da. Balingen, 29. Des (Gabriafits on une.) Polizeiamtlich wird mitgeteilt. Am zweiten Chriftjelertag ereignete nich bier ein ichwerer Ungludsfall. Der auf der hiefigen Suchsiarm beichäftigte 17 Jahre alte Dienitfnecht D. begab fich mit ber bort gleichfalls beichije tigten Quije B. in bas Schlafzimmer bes Dienftheern. Die B. ichaute jum Genfter hinaus, mabrend ber Dienftfnecht bas feinem herrn gehörenbe Jagogewehr an fich nahm. Der Dienstenecht, ber nicht ahnte, bag bas Gewehr gelaben mar, hielt basielbe nach ber B. und jagte: "Ich ichiehe". Gleich barauf ging ein Schrotichuf los und trai bie B. in Die Rudengegend und in ben hintertopi Die B. murbe fofort in bas Krantenhaus nach Ebingen überführt.

Gerabronn, 31. Dezember. (Der Morber gesteht.) Der bes Mordes an ber Frida Schilling in Barten. te in OM. Gerabronn bringend verdächtige und verhaftete Mann tonnte nach langerem Leugnen ber Tat über: führt merben. Schon am Camstag murbe berichtet, bag fich zwei Zeugen gefunden hatten, die den der Tat Ber-bachtigen in der fritischen Zeit in Bartenstein gesehen hatten. Unter ber Laft ber brildenben Schuldbeweise bat bann blieglich ber Tater ein Geltandnis abgelegt. Es handelt jich um ben 20 Jahre alten Bilhelm Mert aus Serrentierbach in ber Rabe von Bartenftein. Mert, ber anicheinend befürchtete, von ber Frida Shilling als Bater bes von ihr erwarteten Rinbes in Unipruch genommen gu merben, plante die Beseitigung bes Mabdens. Er trieb fich am Tag ber Tat in Bartenftein herum, wartete ab, bis bas Dabden am Genfter ericbien und ichof fie faltblutig nieder, um bann, wie er meinte, purlos ju perichwinden. Run hat ihn doch bas Geichid ereilt. Dem raiden Bugriff von Kriminalbireftor Bai. genegger in Stuttgart, der bie Unterjudung ber Morb-

fache taifraftig geleitet bat, ist es gelungen, die schwere Bluttat in furger Beit aufguflaren.

Bom Remotal, 31. Dezember. (Mus bem Bug gefturgt.) Muf ber Bahnftrede Gellbach-Cannftatt iturgte am 29. Dezember abends ein 8 3ahre alter Rnabe, ber mit feiner Mutter besuchsweife nach Cannftatt fahren wollie, aus bem fahrenben Berfonengug. Der Knabe hatte fich an das Genfter eines Bagenabteils gelehnt, deffen Ture fich mahrend ber Gahrt öffnete. Er ift an feinen Berlegungen im Kranfenhaus Bab Cam latt

Balbenbuch, DM. Stuttgart, 29. Dez. (Erftidt.) Der tima 60 Jahre alte Rentner Rarl Schönleber von hier ourde am Morgen bes erften Weihnachtstages von Gugjangern, am Ortseingang von Steinenbronn ber, im Straengraben tot aufgefunden. Der Tote mar am Bortage in Steinenbronn und hat icon frühzeitig ben Rudweg an feinen Wohnort Balbenbuch angetreten. In ber Duntelheit muß er bann in ben Stragengraben gefallen und erftidt 3mei Madden, Die in ber Balbenbucher Schofolabefabrit beidaftigt find und etwa um 6 Uhr auf ihrem Beimweg nach Steinenbronn Die Unfallftelle paffierien, borten ein Gerauich, bas zweifellos von bem Mann ber tam. Die Madchen betamen es aber mit ber Angit zu tun und waren leider jo ungeichidt, ben Boriall nicht jojort gu melben. Sonit ware es wohl noch möglich gewejen, ben Mann gu

#### Arbeitskameraben in ber Gübwestmark!

Ein Jahr großen Geichehens liegt binter uns. In beifpiel-Iofer Giniagbereitichaft aller ichufen wir Die 28-2Rillionen. Orga. nifation ber beutiden Arbeit. Der Gubrer bat fie bestätigt und ihr gewoltige Aufgaben geitellt.

Un der Erfüllung Diefer Aufgaben mitzuarbeiten, ift Die Ebre und Die Berpflichtung eines jeden Betriebeführere und Gefolge Ichaftemannes. Mit Grots icouen mir auf die Eriolge, Die alle Glieberungen ber Deutiden Arbeitofront gu verzeichnen haben, Much im neuen Jahre wollen wir ale Rationalfogialiften murig und uneigennugig uniere Rraft einfegen, damit bas, mas uns Das vergangene Jahr nicht gelingen ließ, im fommenden gelingen moge!

Allen Rameraben im Gau Baben ber Deutschen Arbeitofront bante ich für ihren Einiag im Arbeitojahr 1934. Auch bas britte Jahr ber nationallogialinischen Revolution wird uns geschloffen auf bem Boiten finden!

Beil Sitler! Grig Platener, M.b.R., Begirfsmalter der DUJ. Gubmeft.

Reves Boufenzeichen des Stuttoarter Genders Stuttgart, 30. Des. Der Reichofender Stuttgart lührt bis gur Abstimmung am 13. Januar als Baufengeichen Die erften Tatte Des Saarliebes.

#### gus Boben

Bell i. 28., 29. Dezember. (Ein Granatsplitter nach 18 Jahren entfernt.) Der hiefige Burger Gugen Engler wurde im Jahre 1916 auf bem westlichen Kriegoschauplag burch einen Granatsplitter verlett. Der Splitter tonnte damals nicht entfernt werden und machte fich nun unangenehm bemertbar. Bor einigen Tagen wurde nun bas Geschof nach 18 Jahren durch Operation aus bem Ruden entfernt.

Breiten, 28. Dezember, (Schwerer Autounfall.) Auf ber Strafe Breiten-Derbingen verunglidte ber Personentraft-wagen bes Rirchenprafidenten i. R. Wurth, bas beim Ausweichen mit voller Wucht auf einen Baum fuhr. herr Wurth und fein Schwiegerfohn Albert Fint, Aunftmaler in Karlorube, fanden im hiefigen Kranfenhaus die erfte bilfe und wurden bann mit bem Canitatsfraftmagen nach Karlorube überführt.

#### Hundfunt

Dienstag, 1. Januar 1935:

6.35 Mus Samburg: Safentongert

8.15 Beitangabe, Radrichten, Wetterbericht

8.40 Bouer, hor qu! Der Bauer im neuen Jahr

9.00 Katholilde Morgenfeier

10.00 Mus Berlin: Reujahrsbotichaft bes Relchsjugenbführers 10.45 Deutsches Bolt - Deutsches Erbe 11.30 "Ein gutes neues Jahr!"

12.00 Aus Frantfurt : Mittagsfongert

13 00 Rleines Rapitel ber Beit 13.15 Birtuole Sandharmonitamufit

14.00 Rinberftunde: "Die 3werge ichiegen bas neue Jahr ein" 15.00 "Tonenber Rafenber: 1935!"

16.00 Radmittagstongert

18.00 "Was euch gefällt!"

20.00 Glüdauf 1935! 22.00 Beitangebe, Rodrichten, Metter- und Sportbericht

22.30 Mus Raln: Frebbiche Nachtmufit

#### Kleine Rachrichten aus aller Welt

Um Wagmann toblich abgestlirgt. Der Geograph ber Ranga Barbat-Expedition, der Munchener Studienaffeffor Balter Raechl, ift am Freitag bei einem Beriuch, trou eines ftarten Schnechurmes Die bret Wagmannipigen überqueren, abgeiturgt. Um Soben Stieg glitt er auf eines Eisplatte aus und fturgte etwa 50 Meter in die Tiefe Schwer verlegt murbe er von bem Sausmeifter bes 2Banmann haufes und feinem Kameraden ju Tal und ins Krautenhaus gebracht. Um Samstag morgen ift er feinen Betlegungen erlegen.

Schwere Bluttat eines Betrunfenen. Gine ichwere Bluttar ereignete fich in Oppeln in ber Racht jum Campiag. Mui der Galtenberger Strafe wollte ber Kriegsinvalibe Größ bem betruntenen Balter Ronig behifflich fein. Ronig ichtug ohne ergend eine Beranlaffung mit einem frumpien Gegenstand auf den Invaliden ein, Die dieler blut-überströmt gujammenbrach. Der auf der anderen Strafen-jeite wohnende Fleischer Joseph Ledwig bemerkte den Barfall und eilte Größ ju Silfe. Ronig jog ein großes feftftebendes Meffer und fach auf Ledwig ein. Ledwig ethielt u. a. einen Stich ins Berg, ber feinen fofortigen Tob jur Golge batte. Der Rriegeinvalibe Grog hat ichmere Schabelverlegungen bavongetragen. Ronig murbe verhaftet.



## Bekannimachungen der NSDAB.

REDMB., Orisgruppe Altenfteig Die Barteigenoffen und Angehörigen ber Gliederungen meife ich auf ben im "Grunen Baum" laufenden Film "Die Fluchtlinge" bin. Go tonnte es bei uns auch jugeben. Allen Barteigenoffen und Parteigenoffinnen "Ein gutes neues Jahr!" Sielle, Oriogruppenleiter.

Sitterjugend und Bom, Altenfteig Um Reujahr 10 Uhr im "Grunen Baum'

Bom. in Der S3., Stanbort Altenfteig Morgen, am 1. Januar 1935, vormittags von 10—10.45 Uhr, gibt uns unser Reichsjugendsührer Balbur von Schirach bas Ar-beitsziel für das Jahr 1935 bekannt. Wir hören die Rede ge-meinsam. Trefspuntt 9.45 Uhr am Markiplay in Unisorm. Die Ctanbortführerin.

Sitlerjugend, Standort Altensteig Der gange Standort tritt morgen früh punft 9.45 Uhr auf bem Marftplag an, betr. ber Uebertragung des Reichsjugend-

Jungvolt Altenfteig

Das gange Jungvolt tritt morgen Dienstag um 9.45 Uhr am Marftplag in Uniform an. Der Fahnleinführer.

Jungmaddenichaft in ber Sitlerjugend Schar Bogel und Bed hort morgen die Rede unjeres Reichs-jugendführers gemeinfam an. Wir treffen uns 10.45 Uhr am Shulhaus. Aleidung Uniform. Die Scharführerinnen.

Mus parteiamtliden Befanntmadungen Sitlerjugend, Unterbann II 126

Sämtliche Glieberungen ber 53, haben am 1. Januar 1935, vormittags 9.30 Uhr, anzutrefen jur Ehrung ber Toten bes ABelitrieges und der Bewegung. Die Feiern sind von den örtlichen Gliederungen unter Führung bes Standortsührers am Kriegerdenkmal durchzusühren. Um 10 Uhr gibt der Reichstugendführer über alle deutschen Sender die Reugahrstofung an Jugend. Diefe Genbung ift im Gemeinschaftvempfang an-oren. Der Guhrer bes Unterbannes,

Rreisleitung Freudenstadt An famtliche Mitglieder ber RSDAB, Des Kreises Freuden-lindt. Sämtlichen Mitgliedern ber RSDAB, wird in den nach-ten Tagen ein wichtiger Fragebogen zugestellt, der sofort aus-gufüllen und an den zusiandigen Blodleiter zuruchugeben ift. Die Beantwortung ber gestellten Gragen ift gewissenhaft por-

Renglieberung ber RSDUB, Kreis Freudenstadt Anlählich ber am 1. Januar 1935 im Gau Württemberg und Sobengollern ber RSDUB, in Kraft tretenben regionalen Reu-Sobenzollern der MSDAP. in Kraft tretenden regionalen Reugliederung wird für den Kreis Freudenstadt folgendes befanntgegeben: Der Kreis Freudenstadt der MSDAP, besteht ab 1. Januar 1935 in: A) 13 Ortsgruppen und zwar. Ol. Baierobronn mit den Zellen: a) Obertal, b) Mittelfal, c) Tondach. O2. Cresbach mit den Zellen: a) Herzogsweiser, b) Kälderbronn, und den Blods: c) Neukussta, d) Oderwaldach. O3. Dornsteiten mit den Zellen: a) Hach, d) Oderwaldach. O3. Dornsteiten mit den Zellen: a) Aach, d) Oderwaldach. O3. Dornsteiten mit den Zellen: a) O1 bis 14, d) Wittelsgrutenshof, c) Hallwangen, d) Oder und Untermusdach. O4. Freudenstadt mit den Zellen: a) O1 bis 14, d) Wittelsweiser. O5. Freudenstadt no O1 bis 14, d) Wittelsweiser. O5. Freudenstadt no O2. Klostereichenbach mit den Zellen: a) Deselbach, d) Erzarube, c) Igelsberg, O8. Loburg mit der Zelle Rodr. O9. Pfalzgrafen weiser mit der Zelle Durrweiser. 10. Reinerzau. 11. Schopfloch mit den Zellen: a) Horsche. O0. Pfalzgrafen weiser mit der Zelle Durrweiser. 10. Reinerzau. 11. Schopfloch mit den Zellen: a) Horsche weiler, d) Oder u. Untersjingen, c) Tumlingen. 12. Sch marsten den der g-Schön müngach. 13. Wönnersberg mit den Zellen: a) Geiweiser. den der Bellen: a) Edeiweiler, d) Oder Durrweiser. and Jamar: O0 01 Besenseld. O0.02 Dietersweiter. O0 03 Göttelslingen mit dem Blod Hochdorf. bach. 00.06 Rot. 00.07 Schömberg. 00.08 Wittenborf.

Reeispropagandaleitung Freudenstadt Wichtige Termine vormerten: Um Freitag, den 11. Jan. 1935, finden in allen Ortogruppen und Stütpuntten sowie in ben eine Gemeinde umsassenden Zellen und Blods Mitglie-derappelle ftait. — Am Sonntag, den 13. Januar, ist Kreistag ber NSDUP.

## Lekte Rochrichten

Eine mutige Rettungstat

Calbe a. b. G., 30. Dezember. Durch bie beifpielloje Rettungstat eines mutigen Kraftwagenführers murbe auf der Strafe Rienburg Gerbig ein ichme-res Unglud verhütet. Die Bierbe einer Rutiche, in der lich die 18inhrige Tochter des Gutsbesitiers Schmentert und zwei etwa bjahrige Rinder befanden, icheuten ploglich los rafte bas Gefährt babin und mußte jeben Augenblid entweder in die Gaale fturgen ober in der icharfen Rurne gerichellen. Det Führer eines in gleicher Richtung fahrenden Rraftmagens, Brofels-Emden, ber bem Rraftfahrsturm 1/137 angehort, nahm die Berfolgung des Gejpannes auf, übergab, als fich beibe Fahrzeuge auf gleicher Sohe befanden, bas Steuer leinem Mitjabret und iprang mit einem Gay aus bem fahrenben Kraftmagen auf ben Ruden eines ber Pferde. Roch por ber gefährlichen Stelle ber Strage gelang es ihm, Die Tiere jum Stehen gu bringen. Das junge Mabden, bas einen Ohnmachtsanfall erlitten hatte, und bie feiben Rinder waren unverschti geblieben. Der mutige Retter, ber im Sommer vorigen Jahres bereits zwei junge Madden aus ber Embe gerettet hat, lebnie die ihm angehotene Belobnung ab und bat, lie bem Binterhilismert au fibergeben.

Das Chrenfreng für alte Seeresfahnen Berlin, 30. Dezember. Der Führer und Reichstangler hat verfügt, bag bas vom verewigten Reichspräfibenten Generalfeidmaricall v. Sindenburg burch Berordnung vom 13. Jult 1934 gestiftete Chrentreus für Frontfampfer an allen Sahnen und Standarten bes alten Seeres und ber alten Marine angubringen ift. Die Anbringung ber Ehrenfreuge mirb am Belbengebenftag, bem 17. Marg 1935, in feierlicher Beije nach naherer Anordnung ber Behrfreis-befehlshaber bezw. bei ber Marine nach Anweijung ber Stationsche's erfolgen.

Drud und Berlag: 2B. Riefer'iche Buchbruderei in Altenftelg. Daupticheiftleitung: 2. Laut. Anzeigenleitung: Guft, Wohnlich. Attenfteig. D.-A. b. l. M.: 2100



eln "Neues" bricht jett an.

Zu Ende geht das alte Jahr, | Wir wünschen Gutes immerdar dem Reich, -Kind, Weibu, Mann!



Elektro-Gemeinschaft Württ. nördlicher Schwarzwald

## Grünen Baum Lichtspiele.

Am Neujahrstag nocheinmal

Nachmittags 4.15 Uhr und 8.30 Uhr.

## Herzlichen Glückwunsch

zum Eintritt ins neue Jahr 1935 wünscht allen Bekannten und Geschäftsfreunden

Familie Maimer, Marktplatz

..........

## Beim Jahreswechsel

danken wie unserer verehrten Kundschaft für das uns im alten Jahr ent= gegengebrachte Destrauen bestens und wünschen ihr

## imneuen Jahralles Gute!

Geschwister Wurster.

Baiermühle, 31. Desember 1934.

......

Meiner merten Runbichaft und allen Bekannten ein

## gludliches neues Jahr!

Rarl Steeb und Frau

Unentbehrlich für jeben Jabritanten, Sandwerfer, Gemerbetreibenben etc.

mit Durchführungsbeftimmungen gültig ab 1. Januar 1935 gum fofortigen Ablefen ber Lohnfteuer bei halbtäglicher (4 ftunblicher) - täglicher mödjentlicher - 14 tägiger und monatlicher

Bu begieben von

Entlohnung.

## Buch u. Bapierbandlung 2. Lauf, Altenfteig

Sie feben fich Unannehmlicht iten und eutl. Be-ftrafung aus, wenn Sie bie Lobufteuer nicht richtig absteben. Außerbem haften Sie nach bem Gefen für richtigen Abgug, sowohl bem Finangamt gegenfiber als auch ihren Arbeitern.

Richtiger Abjug ohne Lohnftenertabelle bente nicht mehr möglich!

Mitenfteig

Bon Enfvefter ab taglich feifche

empfiehli

R. Steeb, Bafferei

Neujahrs-Glückwunschkarten in größter Auswahl und zu billigsten Preisen

Buchhandlung Lauk, Altensteig

Statt Karten l

Als Verlobte grüßen

Lina Hartmann Wilhelm Füßle

Altensteig-Dorf

Brittheim OR. Sulz

Neujahr 1935

Als Dermählte grüßen

Georg Braun

Emma Braun geb. Stümpert

Altensteig, den 30. Dezember 1934

#### In's neue Jahr

mit neuer Freude und Hoffnung durch Weine, Likore, Punschessenz, Sekt, Weinbrand aus der

Sportverein Altenfteig

Mitglied d. D. F. B. Gau XV

Renjahr.

Altenfteig tomb.

gegen Rarga Stuttgart

Beginn 1/23 Uhr SR

Radiabret Berein Aitenfielg.

Daben lebergen behen

Erfolg!

Die Mitglieber

treffen fich

morgen Abend

im Lokal

Schwarzwalddrog. Fr. Schlumberger, Altensteig



Morgen 9 Uhr Reitbahn

Reutirchner u. Berenhuter Chriftlicher Abreiß-Ralender

Losungsbüchlein

empfiehlt bie Brahandlung Lauk

## -I- Bruch- -I-

leibende bedürfen kein läftiges Beberband, wenn Gie mein Spegialband tragen, Das Befte mos eritiert. Kelbs. Borfallbinden, Reu: Reform. bruchband ohne Schenkelriemen. Roftenlos zu fprechen in Ragold, Donnerstag, 3. Januar von 123/2-161/2 Uhr im Gafthof gum "Comen". Banbag, Spegial, Eugen Frei & Co., Ctuttgart, Johannes, frage 40.



## Tappkarten

empfiehlt die **Buchhandlung Lauk** 

Sege meine 10 Wochen trächtige, gute, ftarke



bem Berkauf aus. Wer? - fagt bie Beichäftsftelle bes Blattes.

# Kürs neue Jahr

empfehlen wir:

#### Zages-Abreißtalender groß und klein, fowie Ralenberblocks

Wochen-Abreikfalender febr prakt fc filr R tigen

Wand-Kalender

fowle Buit-Kalender

mit besonders großen Raumen für Tages-

Zaichenfalender u. Mertbücher Portemonnaie-Ralender

ferner

Aunst-Kalender

### Romilien-Kalender

Stuttg. Luftiger, Burtt. Ralenber, Labrer Bintenber Bote, Beimat-Ralender und 3mmergrun-Ralender

## Buchhandlung Lauk

Altenstelg.

## An Sylvester und Neujahr in die Kropfmühle!

Anläßlich unserer Wirtschaftsübernahme laden wir auf Sylvester und Neujahr zu



## Hasenbraten mit Spätzle

freundlichst ein und empfehlen gleichzeitig unsere Wirtschaft zur fleißigen Einkehr.

Für aufmerksame Bedienung mit tadellosen Speisen und Getränken ist stets gesorgt.

Albert Sundheimer und Frau zur "Kropfmühle".

Beim Sahresmechfel benötigte:

Geschäftsbücher Briefordner

Schnellhester Mappen

empfiehtt bie

Buchhandlung Lauk, Altenfteig.

